download unter www.biologiezentrum.at
dass ein ganzes grosses Werk, auf das jahrelange Mühen verwendet wurden — Schund sei!

Herr Loew wird mir übrigens nicht schaden, da meine Fauna trotz seiner niedrigen Angriffe sich ihren Weg bahnen wird, und bei der Gewissenhaftigkeit und Aufmerksamkeit, mit welcher ich sie bearbeitete, gewiss auch bahnen muss. Sie ist das vollständigste Compendium, das wir über europäische Dipteren besitzen und wird gewiss auch dem Herrn Schuldirector Loew schon manchen guten Dienst geleistet haben und noch leisten.

H. Loew mag sich in seinem unversöhnlichen Grolle gegen mich gefallen — er möge aber auch bei seinen Kritiken vorsichtiger sein und sich an Hrn. Dr. Gerstäcker ein Beispiel nehmen, der trotz einer persönlichen Rancune, meiner Fauna volle Gerechtigkeit wiederfahren liess, wie sich's von einem echten Gelehrten auch gar nicht anders erwarten liess.

Persönlichen Groll in wissenschaftliche Fragen hineinschleppen, ernste Arbeiten schonungslos verunglimpfen, weil einem der Autor derselben nicht zu Gesicht steht — heisst sich selbst verurtheilen, und sich des Glaubens und Vertrauens der Leser selbst berauben.

Wir Beide stehen uns in unserer bürgerlichen Stellung und in unserem Wissen ebenbürtig gegenüber und da erscheint der schulmeisterliche, verletzende Ton mindestens nicht an seinem Platze.

Schliesslich bemerke ich, dass ich keine Lust habe, mir den Werth meiner Fauna, einem so leidenschaftlichen Gegner wie Herrn Loew gegenüber, stückweise zurück zu erobern; möge er fortfahren in seinem edlen Beginnen, ich werde in Zukunft schweigen und es Anderen überlassen, zu entscheiden, ob ich mit meiner Fauna zur Förderung des dipterologischen Studiums nicht eben so viel beigetragen habe, als H. Loew mit seinen monographischen Excursen.

Bücher-Anzeigen.

a) Von Jul. Lederer.

Jahresbericht der naturf. Gesellschaft Graubündtens, IX. Jahrg. Chur 1864.

Heyden L. v. (p. 1). Nachtrag zum Beitrag der Coleopteren-Fauna des Ober-Engadins, insbesondere der Umgegend von St. Moritz.

Heyden C. v. (p. 138). *Biston lapponarius* im Ober-Engadin. (Drei Raupen im Juni 1863 an Lärchen gefunden, deren eine einen männlichen Schmetterling in Frankfurt Mitte März lieferte.

Werneburg A. **Beiträge zur Schmetterlingskunde.** Erfurt 1864.

Der Verfasser lieferr in zwei starken, Herrn von Keferstein gewidmeten Bänden eine kritische Revision der wichtigeren entomologischen Werke des 17. und 18. Jahrhunderts, als von Aldrovand, Moufet, Goedart, Merian

download unter www.biologiezentrum.at
Blankaart, Petiver, Rajus, Albin, Frisch, Reaumur, Swammerdamm, Sepp, Roesel, Wilkes, de Geer, Linné, Clerk, Scopoli, Hufnagel, Sulzer, Klemann, Poda, Geoffroi, Gronovius, Müller, Schäffer, Harris, Pallas, Lepechin, Admiral, Naturforscher, Wiener-Verzeichniss, Sulzer, Esper, Bergstraesser, Fuessly, Engramelle, Knoch, Piller und Mitterbacher, Thunberg, Hübner, Petagna, Cyrill, Borkhausen, Lang, Vieweg, de Villers, Rossi, Scriba, Brahm, Donovan, Schwarz, Lewin, de Prunner. Liebhaber von Synonymischem werden bei dem Umstande, dass die Beschreibungen der alten Padres in der Regel äusserst ungenügend sind, Herr von Werneburg aber auch fast nie in Verlegenheit ist, Alles zu deuten, endlosen Stoff zu kritischen Discussionen finden.

Morawitz Aug. **Verzeichniss der um St. Petersburg aufgefundenen Crabroninen.** Separatabdruck aus dem Bulletin de l'Académie impér. des Sciences de St. Pétersbourg. 49 Arten.

b) Von A. Senoner.

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. Wien 1864. Nr. 23.

Haberlandt, Prof. F. Die Weizengallmücke, *Cecidomyia destructor.*

Programm des k. k. Kleinseitner Gymnasiums zu Prag am Schlusse des Schuljahres 1864.

Jahn Prof. Ed. Thiere und Pflanzen bei Horatius. (Für Freunde alter Classiker von einigem Interesse. Von Insecten werden nur aufgeführt: *Apis* „Sinnbild des Fleisses", *Blatta*, *Cimex* als Schimpfname des Pantilius, *Culex*, *Formica* und *Tinea*.

Anzeige.

Für Entomologen.

Eine prachtvolle und sehr schön erhaltene entomologische Sammlung, bestehend aus über **8000** theils hiesigen, theils allen anderen Welttheilen angehörenden Insecten Früchte einer lebenslänglichen Mühe, verbunden mit grossen Kosten, ist aus freier Hand zu verkaufen.

In dieser Sammlung finden sich hinlänglich die Hauptfamilien aller Ordnungen der Insecten vertreten, vorzüglich erfreut das Auge in ihrem prächtigen Farbenschmucke und metallisch schimmernden Farbenwechsel eine fast unzählbare Menge ausgezeichneter Käfer und Schmetterlinge aus Brasilien, Mexiko, Indien, Afrika und Australien.

Der Eigenthümer, welcher partieweise von herumreisenden Naturforschern, oft zu hohen Preisen, einkaufte, besitzt Exemplare, welche kaum eine zweite private Sammlung aufweisen dürfte.

Einheimische, namentlich galizische Insecten hat der Eigenthümer in einer Zeit von mehr als 30 Jahren, das Land bereisend, selber gesammelt und zwar hauptsächlich im Lemberger, Przemysler, Tarnopoler und Stryjer Kreise Galiziens.

Näheres und Kaufbedingungen unter der Adresse: **St. K. Pietruski** in **Podhorodce**, letzte Post **Skole** (Galizien).

Der Catalog der Sammlung kann nur beim Kaufe verabreicht werden.

Verantwortl. Redacteure u. Herausgeber: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller**.
Gedruckt bei **Carl Ueberreuter**, Alserstrasse Nr. 24.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Lederer Julius

Artikel/Article: Bücher-Anzeigen [Teil a]. 301-302